

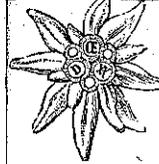
Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

1. **Bericht über die 8. Sektionssitzung am 17. November 1916.**
Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet pünktlich 8 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Damen und Herren und weist zu Punkt 1 der Tagesordnung: Geschäftliches darauf hin, daß unsere nächste Sitzung am 15. Dezember unsere Hauptversammlung ist, zu der nur die männlichen Mitglieder der Sektion Zutritt haben. Dieselbe findet in der Klausur zu Charlottenburg, Kantstr. 25 statt. Einladungen erfolgen rechtzeitig. Als Kassenprüfer empfiehlt der Vorstand wie im Vorjahre die Herren Schieck und Lücke und im Behinderungsfalle eines desselben Herrn Wenzke, womit die Sektion einverstanden ist. Sodann macht der Vorsitzende auf den am 28. November abends 8 1/2 Uhr im Kunstgewerbe-Museum stattfindenden Vortrag des Herrn Schiefold über: „Die Felsenburg Tirol“ aufmerksam; gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte haben unsere Mitglieder für den halben Preis — anstatt 2 M für 1 M — Zutritt. Karten bei Wertheim und an der Abendkasse. Zu Punkt 2 der Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, daß sich Herr und Frau Baumeister Kaun als Mitglieder gemeldet haben. Sodann erteilt der Vorsitzende zu Punkt 3 Herrn Bartel, der uns schon früher einmal durch einen Vortrag über den Gardasee erfreut hat, das Wort zu seinem Vortrag über: „Bilder aus fränkischen Städten: Würzburg, Nürnberg, Rothenburg“. An Hand außerordentlich schöner Lichtbilder führt uns der Vortragende nicht nur durch die Schönheiten des fränkischen Landes, sondern auch durch die herrlichen Bauten der Städte, berührt das Geschichtliche und Kunstgewerbliche und läßt vor uns das Leben und Treiben ihrer Bewohner in Wort und Bild erstehen. Reichlicher Beifall lohnen die Ausführungen des Vortragenden. Nachdem der Vorsitzende den Dank wiederholt hat, wird zu Punkt 4 Unvorhergesehenes von Herrn Prof. Schlabi berichtet, daß ihm bei seinem Aufstehen ein Brief von einem östlichen Mitglied der Sektion gekommen sei, in dem unsere Weganfrage als sehr zweckvoll bezeichnet wurde. Hiervon habe ich Kenntnis. Da der Vorsitzende die Sitzungstage d
2. **Sitzungstage d**
Freitag, den 19.
Freitag, den 16.
Freitag, den 16.

Wir machen wi

die

beginnen.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 11. Januar 1917.

1. Sektionssitzung 1917

Freitag, den 19. Januar, abends 8 Uhr pünktlich

im Architektenhaus zu Berlin (Saal C)

Wilhelmstraße 92/93.

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Lichtbildervortrag des Herrn Franz Kuhrt:

„Das Inntal von Kufstein bis Innsbruck“

mit etwa 100 Bildern.

3. Unvorhergesehenes.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Thomasbräu-Potsdamer Straße 4.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Bitte wenden.

Mitteilungen des Vorstandes der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

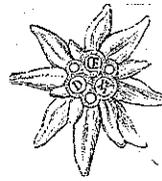
1. **Bericht über die 9. und 10. Sektionssitzung am 15. Dezember 1916** im Restaurant „Zur Klause“ in Charlottenburg, Kantstr. 25. Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die **9. Sektionssitzung** um 8 Uhr und weist vor Eintritt in die Tagesordnung darauf hin, daß in der heutigen Hauptversammlung nach § 16 der Satzung nur die ordentlichen (männlichen) Mitglieder der Sektion Sitz und Stimme haben. Die Einladung ist satzungsgemäß rechtzeitig erfolgt: zur Beschlussfähigkeit müssen nach § 15 der Satzung mindestens ein Viertel der ordentlichen Mitglieder anwesend sein, das ist nach unserem derzeitigen Mitgliederbestand von 85 ordentlichen Mitgliedern eine Anzahl von 22 Mitgliedern. Die 30 außerordentlichen Mitglieder zählen nicht mit. Anwesend sind nach Ausweis der Anwesenheitsliste nur 14 Mitglieder. Um für den hierdurch eingetretenen Fall der Beschlussunfähigkeit der Versammlung die heutige Tagesordnung dennoch rechtskräftig erledigen zu können, hat der Vorstand für den heutigen Abend eine zweite Sitzung vorgesehen, die nach Schluß der jetzigen Sitzung nach einer kurzen Pause als 10. Sektionssitzung stattfinden soll und nach § 15 der Satzung alsdann ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist. Die Versammlung stimmt diesem Vorgehen zu; infolgedessen schließt der Vorsitzende um 8 $\frac{1}{4}$ Uhr die Sitzung und eröffnet nach kurzer Pause um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr die **10. Sektionssitzung** mit der in der Einladung vorgesehenen Tagesordnung. Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und erstattet zu Punkt 1 der Tagesordnung den Jahresbericht; derselbe wird den Mitgliedern später gedruckt zugehen. Zu Punkt 2a berichtet der Schatzmeister Herr Ingenieur Herholz über den Kassenabschluß, der einen geringen Überschuß ergeben hat. Der Bericht wird gleichzeitig mit dem Jahresbericht des Vorsitzenden den Mitgliedern zugestellt werden. Zu Punkt 2b Bericht der Kassenprüfer Herren Schieck und Lücke, teilt in Vertretung des erkrankten Herrn Schieck der als Ersatzmann gewählte Herr Wenzke mit, daß alle Belege und Bücher in Ordnung seien, und beantragt im Namen der Kassenprüfer Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Dies geschieht durch Zustimmung der Versammlung. Der Vorsitzende dankt den Herren Kassenprüfern für ihre Mühewaltung und bemerkt zu Punkt 3 der Tagesordnung: Vorstandswahl, daß Herr Baumeister Fröhlich, der seinen Wohnsitz nach Lyck verlegt hat, aus dem Vorstand auszuscheiden beabsichtigt. Hierauf bittet er Herrn Wenzke als Alterspräsidenten den Vorsitz zu übernehmen. Herr Wenzke spricht dem bisherigen Vorstände für seine Geschäftsführung den Dank der Versammlung aus und empfiehlt Wiederwahl. Da die anwesenden Mitglieder beipflichten, findet nach § 16 der Satzung zunächst die Wahl des Vorsitzenden, dann die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder statt. Es findet einstimmig

Wiederwahl sowohl des Vorsitzenden wie der übrigen Vorstandsmitglieder mit Ausnahme des Herrn Fröhlich in zwei Wahlgängen — und zwar auf Wunsch durch Zuruf — statt. An Stelle des ausscheidenden Herrn Fröhlich wird Herr Chemiker Paul Bartel gewählt. Herr Dr. Hecht erklärt sich bereit, den Vorsitz auch im kommenden Jahr zu übernehmen, desgleichen nehmen die anwesenden Vorstandsmitglieder, die Herren Eichstädt, Engelhardt, Herholz, Lange, Liebeherr und Schneider die Wiederwahl an; auch der anwesende Herr Bartel nimmt die Wahl dankend an; die abwesenden Vorstandsmitglieder sollen sich schriftlich erklären. Der Vorsitzende dankt der Sektion für das dem Vorstände bewiesene Vertrauen und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß die Arbeiten des Vorstandes auch im kommenden Jahr eine gleich wohlwollende Beurteilung wie bisher finden mögen, er bittet die verehrlichen Mitglieder, den Vorstand in seiner Arbeit freundlichst unterstützen zu wollen. Zu Punkt 4: Unvorhergesehenes empfiehlt Herr Herholz als Vortragenden für die Februarsitzung Herrn Oberlehrer Weichert und Herr Schüler als nächsten Sonntagsausflug eine Besichtigung des Gefangenenlagers in Döberitz, woselbst er die Führung zu übernehmen sich bereit erklärt. Die Sektion stimmt diesem Vorschlag gerne zu; bei Wiederaufnahme der Ausflüge soll dies der erste sein. Alsdann bittet der Vorsitzende die ausgelegten Postkarten an unsere im Felde stehenden Mitglieder mit Grüßen zu versehen. Da nichts weiter vorgebracht wird, schließt der Vorsitzende mit dem Wunsche, daß allen Mitgliedern ein gesundes Neues Jahr bevorstehe gegen 10 Uhr die Sitzung. Nach Schluß der Sitzung verließen die Anwesenden noch längere Zeit in anregender Unterhaltung bei einem Glase Bier.

2. Sitzungstage der Sektion 1917:

Freitag, den 19. Januar 1917
Freitag, den 16. Februar 1917
Freitag, den 16. März 1917

Freitag, den 20. April 1917
Freitag, den 18. Mai 1917
Freitag, den 15. Juni 1917



Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 9. Februar 1917.

2. Sektionssitzung 1917

Freitag, den 16. Februar, abends 8 Uhr pünktlich
im Architektenhaus zu Berlin (Saal C)
Wilhelmstraße 92/93.

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Lichtbildervortrag des Herrn W. Tiphenthaler:

„Von der deutschen Wasserkante“

mit etwa 90 Bildern.

3. Unvorhergesehenes. _____

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Thomasbräu-Potsdamer Straße 4.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

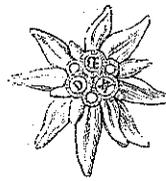
- Bericht über die 1. Sektionssitzung am 19. Januar 1917** im Architektenhaus zu Berlin. Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die 1. Sektionssitzung um 8 Uhr, begrüßt die anwesenden Damen und Herren der Sektion, sowie die verehrlichen Gäste zur 1. Sitzung im Neuen Jahr. Punkt 1 der Tagesordnung: „Geschäftliches“. Im Vorstand ist eine Veränderung eingetreten, für Herrn Baumeister Fröhlich, der seinen Wohnsitz nach Lyck verlegt hat, ist Herr Chemiker Bartel eingetreten. Da zu dem Bericht über die Hauptversammlung, der mit der Einladung zur heutigen Sitzung allen Mitgliedern ausgehändigt ist, das Wort nicht gewünscht wird, so erteilt der Vorsitzende zu Punkt 2 der Tagesordnung Herrn Franz Kuhrt das Wort zu seinem Vortrage über: „Das Inntal von Innsbruck bis Kufstein.“ Liebe Erinnerungen aus unserer aller sorglos verbrachten Ferienzeit werden vor unseren Augen in Wort und Bild lebendig und ein großes Sehnen ergreift uns Alle, unseren biederen Tirolern wieder die Hand zu drücken. Hoffen wir, daß der Tag des Wiedersehens nicht all zu fern ist, das „Grüß Gott“ wird von beiden Seiten nur noch herzlicher klingen. Allgemeiner Beifall lohnte den Redner. Nachdem der Vorsitzende die Anwesenden darauf hingewiesen, daß im Thomasbräu unserer noch ein frischer Trunk wartet, schließt derselbe um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr die Sitzung.
- Es ist geplant, am Sonntag, den 11. März, im Salzburger Saal des Restaurants zur Klause in Charlottenburg, falls nicht unvorhergesehene politische Ereignisse es unmöglich machen, einen Familienabend zu veranstalten. Programm und besondere Einladungen ergehen rechtzeitig.
- Unserem Sektionsmitglied, Herrn Leutnant Hans Urbach, Schriftleiter der Zeitung der 10. Armee in Wilna, ist vom König von Sachsen das Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens verliehen worden.
- Sitzungstage der Sektion 1917:**

Freitag, den 16. Februar 1917	Freitag, den 18. Mai 1917
Freitag, den 16. März 1917	Freitag, den 15. Juni 1917
Freitag, den 20. April 1917	

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß

die Sitzungen pünktlich 8 Uhr

beginnen.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 7. März 1917.

3. Sektionssitzung 1917

Freitag, den 16. März, abends 8 Uhr pünktlich

im Architektenhaus zu Berlin (Saal C)

Wilhelmstraße 92/93.

Tagesordnung:

- Geschäftliches.
- Als Mitglieder haben sich gemeldet:

	vorgeschlagen durch die Herren:
1. Frau Anna Wegner, Alt-Moabit 16	Hecht, Bartel
2. Fräulein Margarete Wegner, Alt-Moabit 16	Hecht, Bartel

**3. Lichtbildvortrag des Herrn C. Boenisch:
Städte- u. Burgenbilder aus Tirol.**

(von Geroldseck zur Burg Tirol)

- Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschluß beginnen die Sitzungen
pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Thomasbräu-Potsdamer Straße 4.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Sitzungen gerne einladen möchten.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bitte wenden.

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

1. Bericht über die 2. Sektionssitzung am 16. Februar 1917.
Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet pünktlich 8 Uhr die 2. Sektionssitzung, begrüßt die anwesenden Damen und Herren und weist zu Punkt 1 der Tagesordnung: „Geschäftliches“ darauf hin, daß der Vorstand für Sonntag, den 11. März, in dem Restaurant „zur Klause“ in Charlottenburg bemüht sein will einen Familienabend zu veranstalten, zu dem auch Gäste Zutritt haben sollen. Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben. Sodann verliest derselbe einen Gruß unseres Herrn Smalian aus dem Felde und erteilt hierauf Herrn Tifenthaler zu Punkt 2 der Tagesordnung das Wort zu seinem Vortrag: „Von der deutschen Wasserkante“. Der Vortragende führt uns von Hamburg zur Unterelbe und über Westerland, Sylt, Borkum, Helgoland zu den Gestaden der Ostsee, nach Heiligendamm, Wismar, Rostock, Warnemünde, Stralsund, Hiddensee, Rügen und Colberg und lohnt die Zuhörer, die seinen humorvollen Ausführungen mit gespanntester Aufmerksamkeit lauschen, durch eine reiche Anzahl ganz außerordentlich schöner Lichtbilder. Wolkenstimmungen und Meereswogen, wie sie in diesen Aufnahmen festgehalten wurden, gehören mit zu dem Schönsten, das uns der Photograph je auf die Platte gezaubert. Reicher Beifall lohnte den Vortragenden. Da zu Punkt 3 „Unvorhergesehenes“ nichts bemerkt wird, schließt der Vorsitzende mit der Aufforderung, im Thomasbräu zu einem frischen Trunk noch zu verweilen, gegen 9¹/₂ Uhr die Sitzung.
2. Wegen der an Sonntagen für eine angemessene Verpflegung in den Restaurationen bestehenden Schwierigkeiten muß von der Veranstaltung eines Familienabends am 11. März im Salzburger Saal der Klause Abstand genommen werden. Anstatt dessen bittet der Vorstand die verehrlichen Mitglieder, sich mit ihren Angehörigen am Sonntag, den 11. März, nachmittags 4 Uhr, im Kaiserpavillon in Wannsee zu einer Tasse Kaffee zu vereinigen und hiermit nach Belieben einen Spaziergang zu verbinden, für welchen sich die Mitglieder gruppenweise zwanglos zusammenschließen mögen.
3. Die Zeitschrift ist fertig gestellt und zum Büro des Herrn Schatzmeister Herholz unterwegs. Nach Eintreffen wird dieselbe den Mitgliedern zugesandt werden. Um Verzögerungen bei der Zusendung zu vermeiden, bitten wir etwaigen Wohnungswechsel Herrn Ingenieur Herholz, Friedenau, Feurigstraße 4, baldigst mitzuteilen.
4. Unserem Sektionsmitgliede Herrn Leutnant Hans Urbach, Schriftleiter der Zeitung der 10. Armee in Wilna, wurde das Hanseatenkreuz und vom König von Württemberg das Ritterkreuz des Württembergischen Friedrichs-Ordens 2. Klasse mit Schwertern verliehen.

5. Sitzungstage der Sektion 1917:

Freitag, den 16. März 1917
Freitag, den 20. April 1917
Freitag, den 18. Mai 1917
Freitag, den 15. Juni 1917

Freitag, den 19. Oktober 1917
Freitag, den 16. November 1917
Freitag, den 14. Dezember 1917

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß

die Sitzungen pünktlich 8 Uhr

beginnen.

1. Sonntagsausflug 1917:

Sonntag, den 11. März.

Anstelle des Familienabends in der Klause

Nachmittags 4 Uhr Kaffee

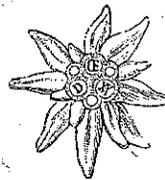
im Kaiserpavillon in Wannsee.

Vorher oder nach dem Kaffee gruppenweise zwangloser Spaziergang, zu dem sich die Mitglieder mit ihren Angehörigen nach Wunsch und je nach dem Wetter verabreden wollen.

Gäste willkommen.

Dr. H. Hecht,

Vorsitzender.



Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 11. April 1917.

4. Sektionssitzung 1917

Freitag, den 20. April, abends 8 Uhr pünktlich
im Architektenhaus zu Berlin (Saal C)
Wilhelmstraße 92/93.

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. **Lichtbildervortrag des Herrn E. Klemm:**
(Mitglied der Sektion Hohenzollern)

Hochturen in der Brenta- und Lankofel-Gruppe.

3. Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschluss beginnen die Sitzungen
pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung
des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt,
sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Thomasbräu-Pots-
damer Straße 4.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen
von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Sitzungen
gerne einladen möchten.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bitte wenden.

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

1. Bericht über die 3. Sektionssitzung am 16. März 1917.
Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet pünktlich 8 Uhr die 3. Sektionssitzung, begrüßt die anwesenden Damen und Herren und weist zu Punkt 1 der Tagesordnung: „Geschäftliches“ darauf hin, daß der Sonntagsausflug am 11. März annähernd 20 Teilnehmer aufzuweisen hatte. Der Vorstand empfiehlt den nächsten Sonntagsausflug als Nachmittagsspaziergang am 15. April zu veranstalten. Einladungen hierzu werden den Mitgliedern rechtzeitig zugehen. Sodann stellt der Vorsitzende zu Punkt 2 die zur Aufnahme vorgeschlagenen Frau und Fräulein Wegner, welche anwesend sind, der Sektion vor und erteilt zu Punkt 3 der Tagesordnung Herrn Boenisch das Wort zu seinem Vortrag über: „Städte und Burgenbilder aus Tirol.“ Das waren wieder einmal liebe Bekannte, die der Vortragende uns in Wort und Bild vorführte! Sehnsucht beschlich unser Herz und reicher Beifall lohnte den Vortragenden. Da zu Punkt 4 „Unvorhergesehenes“ nichts bemerkt wird, schließt der Vorsitzende mit der Aufforderung, im Thomasbräu zu einem frischen Trunk noch zu verweilen, gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr die Sitzung.
2. Wer die Zeitschrift vom Büro des Herrn Schatzmeister Herholz Friedenau Feurigstr. 4 noch nicht erhalten hat, wolle dies dem Vorstand unter genauer Wohnungsangabe melden.
3. Unserem Sektionsmitgliede Herrn Leutnant Hans Urbach, Schriftleiter der Zeitung der 10. Armee in Wilna und der Tonindustrie-Ztg in Berlin, wurde vom Großherzog von Sachsen-Weimar das Ritterkreuz 2. Klasse des Weim. Hausordens der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken mit Schwertern (am roten Halsband zu tragen) verliehen.
4. Unser Sektionsmitglied Herr Alfred Hielscher, Schriftleiter der Tonindustrie-Ztg in Berlin ist zum Unteroffizier befördert worden.
5. Sitzungstage der Sektion 1917:

Freitag, den 20. April 1917	Freitag, den 19. Oktober 1917
Freitag, den 18. Mai 1917	Freitag, den 16. November 1917
Freitag, den 15. Juni 1917	Freitag, den 14. Dezember 1917

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß

die Sitzungen pünktlich 8 Uhr

beginnen.

2. Sonntagsausflug 1917:

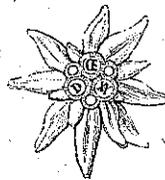
Sonntag, den 15. April.

Nachmittagsspaziergang nach Paulsborn.

Abfahrt vom Stadtbahnhof Zoo: 3 Uhr 25 Min. (alter Zeit, nicht Sommerzeit) nach Bahnhof Grunewald. Wanderung nach Paulsborn. Kaffee daselbst 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Weiterwanderung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr über Onkel Tom's Hütte nach Vorortstation Zehlendorf. Rückfahrt von dort ca. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Gäste willkommen.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.



Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 10. Mai 1917.

5. Sektionssitzung 1917

Freitag, den 18. Mai, abends 8 Uhr pünktlich
im Architektenhaus zu Berlin (Saal C)
Wilhelmstraße 92/93.

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Zur Aufnahme als Mitglied hat sich gemeldet:
Herr Bankier M. Thieme—Charlottenburg, Friedbergstr. 15
(vorgeschlagen durch die Herren Herholz, Hecht).
3. **Lichtbildervortrag des Herrn Dr. Hans Hecht:**
(Mitglied der Sektion Kurmark)

Aus dem Kaisergebirge.

4. Unvorhergesehenes. _____

Auf Sektionsbeschluss beginnen die Sitzungen
pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung
des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt,
sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Thomasbräu-Pots-
damer Straße 4.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen
von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Sitzungen
gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bitte wenden.

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

1. Bericht über die 4. Sektionssitzung am 20. April 1917.
Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet pünktlich 8 Uhr die 4. Sektionssitzung; begrüßt die anwesenden Damen und Herren und berichtet zu Punkt 1 der Tagesordnung: „Geschäftliches“, daß der Sonntagsausflug am 15. April nach Paulsborn 24 Teilnehmer aufzuweisen hatte und bei schönem Wetter einen angeregten Verlauf nahm. Der Vorstand empfiehlt daher, nach Rücksprache mit mehreren Mitgliedern, trotz der Schwierigkeiten in der Verpflegung, im Mai einen Vormittagsausflug zu veranstalten. Die Wanderung soll in Rahnsdorf beginnen und über die Püttberge und Wilhelmshagen nach Hessenwinkel gehen und weiter zurück nach Erkner, woselbst wir mittags eintreffen werden, damit diejenigen, welche das Mittagessen zu Haus einnehmen wollen, bald nach 2 Uhr ihr Heim erreichen können. Die Einladungen werden einige Tage vorher ergehen. Da aus der Versammlung weitere Wünsche nicht geäußert werden, bittet der Vorsitzende Herrn Klemm zu Punkt 2 der Tagesordnung seinen Vortrag zu erstatten über: „Hochtouren in der Brenta- und Langkofel-Gruppe.“ Durch Eigenaufnahmen unterstützt führt uns der Vortragende durch liebliche Täler zu den wild zerklüfteten Felsen dieser trostigen Dolomiten, die mutigen Kletterern ersiklassige Aufgaben stellen. Wir lernen sie durch Bild und Wort alle kennen und die Schwierigkeiten ihrer Besteigung: der Brenta Alta und Başa, der Bocca di Brenta, des Crozon, der Cima und der Guglia di Brenta würdigen. Die Besteigung der Fünffingerspitze in der Langkofelgruppe schloß den durch Humor gewürzten Vortrag. Möchten die Zeiten bald wiederkommen, wo unsere wagemutige Jugend ihre Kraft an der Bezwingung solcher Bergesfürsten erproben und stählen kann, anstatt ihr Leben für die Verteidigung des teuren Vaterlandes einsetzen zu müssen. Langanhaltender Beifall lohnte die Ausführungen des Vortragenden. Da zu Punkt 3 „Unvorhergesehenes“ das Wort nicht gewünscht wird, schließt der Vorsitzende mit der Aufforderung, im Thomasbräu zu einem frischen Trunk noch zu verweilen, bald nach 9^{1/2} Uhr die Sitzung.
2. Wir beklagen den Tod unseres langjährigen geschätzten Sektionsmitgliedes, des Herrn Patentanwalt A. Büttner, eines regelmäßigen Besuchers unserer Versammlungen. Derselbe ist seiner vor 11 Monaten verstorbenen Gattin alsbald in die Ewigkeit gefolgt; wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.
3. Unserem Vorstandsmitglied, Delegierten des Kaiserl. Kommissars und Militär-Inspektors, Herrn Oscar Licht, ist von Se. Maj. dem König von Bayern das Verdienstkreuz für Freiw. Krankenpflege — Kriegsauszeichnung — verliehen worden.

4. Der Vorstand bittet die verehrlichen Mitglieder um Anmeldung von Vorträgen; es sind nicht nur Themata über Bergfahrten in den Hochalpen willkommen, sondern auch Mitteilungen über Wanderungen im Mittelgebirge, über Seefahrten oder Städtebilder gerne gesehen. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende jederzeit gerne entgegen.
5. Sitzungstage der Sektion 1917:

Freitag, den 18. Mai 1917	Freitag, den 16. November 1917
Freitag, den 15. Juni 1917	Freitag, den 14. Dezember 1917
Freitag, den 19. Oktober 1917	

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß

die Sitzungen pünktlich 8 Uhr

beginnen.

3. Sonntagsausflug 1917:

Sonntag, den 13. Mai.

Zur Baumblüte nach Hessenwinkel (Familienwanderung).

Abfahrt mit Vorortzug über Erkner nach Rahnsdorf.

Abfahrt Zoo 9 Uhr 5 Min.

„ Friedrichstr. 9 Uhr 18 Min.

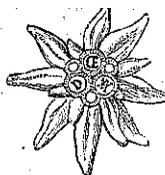
„ Alexanderplatz 9 Uhr 23 Min.

Ankunft in Rahnsdorf 10 Uhr 12 Min.

Wanderung mit Handfrühstück nach den Püttbergen (ca. ³/₄ Std.). Frühstückspause daselbst. Darauf Weiterwanderung über Wilhelmshagen nach Hessenwinkel und weiter nach Erkner (ca. 2 Std.). Ankunft in Erkner 10 Uhr 20 Min. Rückfahrt nach Berlin. Für diejenigen Teilnehmer, welche anschließend Mittagessen und am Nachmittag noch zusammen bleiben wollen, ist weiteres Programm vorbehalten.

Die Führung hat Herr R. Hoffers freundlichst übernommen.
Gäste willkommen.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.



Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 12. Oktober 1917.

6. Sektionssitzung 1917

Freitag, den 19. Oktober, abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärzte-Haus (Gutfmann-Saal)

Bülowsstraße 104 (am Nollendorfplatz)

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Lichtbildervortrag des Herrn Chemiker Petzold:
„Brioni und die Adriatische Küste“
3. Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschluss beginnen die Sitzungen
pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung
des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt,
sind herzlich willkommen.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen
von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Sitzungen
gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bilke wenden.

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

1. **Bericht über die 5. Sektionssitzung am 10. Mai 1917.**
Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet pünktlich 8 Uhr die **5. Sektionssitzung**, begrüßt die anwesenden Damen und Herren und berichtet zu Punkt 1 der Tagesordnung: „Geschäftliches“, daß infolge Ankaufs des Architektenhauses durch den preußischen Staat schon in nächster Zeit ein Umbau desselben in Angriff genommen werden solle, um die Räume für das Kriegsministerium herzurichten. Da weitere Sitzungen unserer Sektion hierdurch unmöglich geworden sind und ein geeigneter Saal z. Z. nicht zu beschaffen war, so schlägt der Vorstand vor, die Juni-Sitzung ausfallen zu lassen, den Vorstand aber zu ermächtigen, für die Fortsetzung der Sitzungen nach dem Sommer ein anderes Lokal ausfindig zu machen. Hiermit ist die Versammlung einverstanden. Zu Punkt 2 teilt der Vorsitzende mit, daß Herr Max Thieme, welcher der Sektion schon in früheren Jahren angehört hat, der Sektion wieder beizutreten wünscht. Hierauf erteilt der Vorsitzende Herrn Dr. Hans Hecht zu Punkt 3 der Tagesordnung das Wort zu seinem Vortrage: „Aus dem Kaisergebirge“. Der Vortragende hat als Münchener Student mit Vorliebe das Kaisergebirge besucht und quer durchwandert. Von manch fröhlicher Bergfahrt erzählen seine Aufnahmen der schönen Scenerien der stolzen Kaisergebirgs-Gipfel und von manch luftigem „Gang“ über Grat und Firn zu unbegrenztem Ausblick auf einsame Täler und weit hinaus über die regsamen Wohnstätten der Ebene auf die Schneefirne der Tauern. Reicher Beifall lohnte den Vortragenden. Da zu Punkt 4 „Unvorhergesehenes“ das Wort nicht gewünscht wird, schließt der Vorsitzende um 9^{1/2} Uhr die Sitzung mit einem „auf Wiedersehen“ nach der Sommerzeit und der Bitte, den letzten Sektionsabend vor der Reisezeit noch durch recht zahlreichen Besuch im Thomasbräu stimmungsvoll zu beenden.
2. Die Sitzungen der Sektion Kurmark finden nunmehr im Guttmann-Saale des Deutschen Zahnärzte-Vereins-Hause Bülowstraße 104 statt. Da das Vereinshaus in unmittelbarer Nähe des Nollendorf-Platzes gelegen ist, bietet es allen Sektionsmitgliedern die Möglichkeit, mit der Untergrundbahn bzw. mit den über den Nollendorfplatz oder durch die Bülowstraße gehenden Straßenbahnlinien den Versammlungsort leicht und pünktlich auch bei minder gutem Wetter zu erreichen.
3. Unserem Sektionsmitgliede Herrn Leutnant d. Res. H. Urbach, Schriftleiter der Zeitung der 10. Armee in Wilna und der Tonindustriezeitung in Berlin wurde das Lübeckische Hanseatenkreuz verliehen.

4. Der Vorstand bittet die verehrlichen Mitglieder um Anmeldung von Vorträgen; es sind nicht nur Themata über Bergfahrten in den Hochalpen willkommen, sondern auch Mitteilungen über Wanderungen im Mittelgebirge, über Seefahrten oder Städtebilder gerne gesehen. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende jederzeit gerne entgegen.

5. **Sitzungstage der Sektion 1917:**

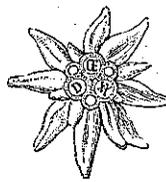
Freitag, den 19. Oktober 1917
Freitag, den 16. November 1917

Freitag, den 14. Dezember 1917

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß

die Sitzungen pünktlich 8 Uhr

beginnen.



Charlottenburg, Uhlandstr. 193 den 9. November 1917.

7. Sektionssitzung 1917

Freitag, den 16. November, abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärzte-Haus (Guttman-Saal)
Bülowsstraße 104 (am Nollendorfplatz)

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Lichtbildervortrag des Herrn Schimorek:

„Die hohe Tatra“

3. Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschluss beginnen die Sitzungen
pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung
des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt,
sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Löwenbräu (1. Stock)
am Nollendorf-Platz.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen
von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Sitzungen
gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bitte wenden.

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

- Bericht über die 6. Sektionssitzung am 19. Oktober 1917.**
Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet pünktlich 8 Uhr die **6. Sektionssitzung**, begrüßt die anwesenden Damen und Herren und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß die günstige Lage des neuen Versammlungsortes allen Mitgliedern Veranlassung geben möge, unsere Sektionsabende regelmäßig zu besuchen. Der gute Besuch des ersten Vortragsabendes nach der Sommerpause schein die in dieser Hinsicht zu stellenden Erwartungen zu erfüllen. Zu Punkt 1: Geschäftliches verkündet der Vorsitzende die Aufnahme des Herrn Max Thieme und heist denselben als neues Mitglied willkommen. Darauf nimmt zu Punkt 2 Herr Peßold das Wort zu seinem Vortrage: „Brion und die Adriatische Küste“. Es ist ein Wunderland, daß der Vortragende in bunten Bildern vor unseren Augen wie eine Fata morgana hinzaubert, fast könnte man wähnen, ein schöner Traum hätte uns der Allfäglichkeit entrückt und in die Gefilde der Seeligen geführt. Die Berge und das blaue Meer, schweigender Wald und rote duftende Blumen, eine üppige Vegetation, wie sie in solchem Reichtum nur der südliche Himmel zu wecken vermag, Haus und Herd wohnlich durch eines deutschen Mannes Arbeit: wer möchte nicht des Dienstes gleichgestellte Uhr anhalten und für eine Weile ausruhen dort, wo im dunklen Laub die Goldorangen glühn! - Reicher Beifall lohnte den Vortragenden, dessen Kamera uns hoffentlich noch öfter etwas von ihren Geheimnissen erzählen wird. Zu Punkt 3: Unvorhergesehenes berichtet unser Schatzmeister Herr Ingenieur Herholz über trauliche Stunden, die er vor Kurzem in Brixlegg bei unnerem Sektionsmitgliede Herrn Sommeregger und in dessen Freundeskreise verlebt hat. Möge der Friede bald Einkehr halten, es wartet unser dann dort willkommene Arbeit. Danach schließt der Vorsitzende um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr die Sitzung mit der Bitte, den Abend bei einem Schoppen im Löwenbräu am Nollendorflplatz zu beenden.
- Am Freitag den 7. Dezember findet die Generalversammlung der Sektion statt; etwaige Anträge sind an den Vorsitzenden Herrn Reg.-Rat Dr. H. Hecht, Charlottenburg, Uhlandstr. 193 zu richten.
- Sitzungstage** der Sektion Kurmark Winter 1917/18:

Freitag, den 19. Oktober 1917	Freitag, den 15. Februar 1918
Freitag, den 16. November 1917	Freitag, den 15. März 1918
Freitag, den 7. Dezember 1917	Freitag, den 19. April 1918
Freitag, den 18. Januar 1918	Freitag, den 24. Mai 1918

Etwaige weitere Zusammenkünfte, Ausflüge und dergl. werden in den Sektionssitzungen bekannt gemacht, gleichzeitig aber auch als besondere Einladungen den Mitgliedern rechtzeitig

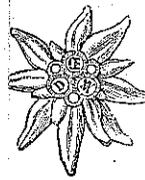
übersandt. Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, auch ihre Freunde auf unsere Sektion aufmerksam zu machen, dieselben sind uns als Gäste bei unseren Veranstaltungen willkommen. Anmeldungen zur Mitgliedschaft sind an den Vorsitzenden zu richten.

- Der Vorstand bittet die verehrlichen Mitglieder um Anmeldung von Vorträgen; es sind nicht nur Themata über Bergfahrten in den Hochalpen willkommen, sondern auch Mitteilungen über Wanderungen im Mittelgebirge, über Seefahrten oder Städtebilder gerne gesehen. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende jederzeit gerne entgegen.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß

die Sitzungen pünktlich 8 Uhr

beginnen.



Charlottenburg, Uhiandstr. 193, den 28. November 1917.

8. Sektionssitzung 1917 Hauptversammlung

Freitag, den 7. Dezember, abends 8 Uhr pünktlich
im Klubzimmer des Paulaner Bräus
Charlottenburg, Kantstr. 167

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. a) Rechnungslegung durch den Schatzmeister.
b) Bericht der Kassenprüfer (Herren Schieck und Lücke).
3. Vorstandswahl.
4. Wahl eines Beaufragten zur Vornahme der Anmeldung der Vorstandswahl zum Vereinsregister.
5. Unvorhergesehenes.

Anträge müssen nach § 16 der Satzung spätestens 8 Tage vor der Hauptversammlung, d. h. bis zum 29. November in Händen des Vorstandes sein.

Sitz und Stimme bei der Hauptversammlung haben nach § 5 der Satzung nur die ordentlichen (männlichen) Mitglieder der Sektion.

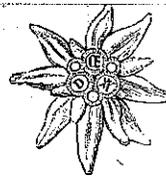
Um recht zahlreiches Erscheinen wird freundlichst gebeten. Sollte infolge nicht genügender Beteiligung die Sitzung nicht beschlussfähig sein, so wird die Sitzung geschlossen und es findet nach kurzer Pause am gleichen Abend

eine neue Sektionssitzung

statt, die alsdann nach § 15 der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.



Charlottenburg, Uhlandsstr. 193 den 12. Januar 1918.

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.-V. (E.V.)

- Bericht über die 7. Sektionssitzung am 16. November 1917.**
Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet um 8 Uhr die 7. Sektionssitzung, heißt die anwesenden Damen und Herren willkommen und weist zu Punkt 1 der Tagesordnung Geschäftliches zunächst auf den Bericht über die vorige Sitzung hin, zudem nichts bemerkt wird. Sodann teilt der Vorsitzende mit, daß der Vorstand für die Abhaltung der Generalversammlung den 7. Dezember in Aussicht genommen hat und als Versammlungsort das Klubzimmer im Paulaner Bräu im Romanischen Hause Kantstraße 167 vorschlägt. Da der heutigen Sitzung satzungsgemäß die Wahl der Rechnungsprüfer obliegt, so empfiehlt der Vorstand Wiederwahl der Herren Schieck und Lücke und als Ersatzmann im Behinderungsfalle Herrn Wentzke. Die Versammlung ist hiermit einverstanden. Nunmehr ergreift zu Punkt 2 der Tagesordnung Herr Schimorek das Wort zu seinem Vortrage: „Die hohe Tatra“, die wir auf dem Donauwege von Wien über Preßburg, Budapest erreichen. Die schönen Bilder zeigen die Eigenart dieses interessanten Gebirges, das in seiner Formation, aber auch hinsichtlich der Vegetation so augenfällig abweicht von dem, was wir in Tirol und in unseren deutschen Alpen zu bewundern gewohnt sind. Dem dem Redner von der Versammlung gezollten Beifall wiederholt der Vorsitzende auch vom Vorstandstisch aus; da zu Punkt 3 Unvorhergesehenes nichts vorgebracht wird, schließt derselbe die Sitzung um 9 1/2 Uhr mit der Bitte, zum Abendschoppen im Löwenbräu recht zahlreich zu erscheinen.
- Da der Versand der Zeitschrift für 1917 demnächst vorgenommen werden wird, bitten wir diejenigen Mitglieder, welche ihre Wohnung geändert haben oder in nächster Zeit umzuziehen beabsichtigen, ihre neue Adresse dem Vorstand umgehend mitteilen zu wollen, um Verzögerungen in der Aushändigung des Buches oder etwa Verlust desselben zu vermeiden.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß

die Sitzungen pünktlich 8 Uhr

beginnen.

1. Sektionssitzung 1918

Freitag, den 18. Januar abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärzte-Haus (Guttmann-Saal)
Bülowstraße 104 (am Nollendorfplatz)

Tagesordnung:

- Geschäftliches.
- Lichtbildervortrag des Herrn Pezold:

„Aus dem ewigen Eis in den sonnigen Süden“

Eine Wanderung über den Col du Géant nach Mailand
bezw. an den Lago maggiore.

- Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschuß beginnen die Sitzungen
pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung
des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt,

(1. Stock)

Signatur Z A 23843

Ja 1918 vollständig mit [ar] 1-9

Erschienen eingestellt mit Ja ar Seft

Titel und Inhaltsverzeichnis nicht erschienen.

In der OB fehlen:

dressen
itzungen

echt,
ler.

Bitte wenden.

ung beginnt pünktlich 8 Uhr.

2019. 27. 11. 1918.